

# Merseburger Kreisblatt.



## Tageblatt für Stadt und Land.

(Amtliches Organ der Merseburger Kreisverwaltung und Publikationsorgan vieler anderer Behörden.)  
Gratisbeilage: „Illustriertes Sonntagsblatt“.

Der Nachdruck der amtlichen Bekanntmachungen und der Merseburger Lokalnachrichten ist ohne Vereinbarung nicht gestattet.

Nr. 87.

Sonntag, den 14. April 1907.

147. Jahrgang.

In das Handelsregister Abteilung A ist folgendes eingetragen worden:  
Nr. 320 die Firma: Ww. Marie Müller, Merseburg, Inhaberin: Witwe Marie Müller geb. Waugh in Merseburg.  
Merseburg, den 19. März 1907.  
Königliches Amtsgericht, Abt. 4.

In das Handelsregister Abteilung A ist unter Nr. 322 die Firma priv. Apoth. Ernst Stöder mit dem Sitze in Merseburg und als deren Inhaber der Apotheker Ernst Stöder in Merseburg eingetragen worden.  
Merseburg, den 8. April 1907. (708)  
Königliches Amtsgericht, Abt. 4.

### Politische Uebersicht.

#### Deutsches Reich.

**Berlin, 12. April.** (Gefundenes.)  
Se. Maj. der Kaiser konfizierte heute mit dem Reichsanwalt und dem Staatssekretär v. Tschirich, wohnte im Pal. - Konvikt-haus der Generalprobe von „Die Rabenheinerin“ bei und empfing die Meldung des Flügeladjutanten Majors Freiherrn v. Seiden. Der Kaiser wird in Begleitung des Prinzen August Wilhelm am 27. d. M. zu dreitägigem Aufenthalt in Stralsburg einreisen. Am 28. wird voraussichtlich die feierliche Inmatrullation des Prinzen bei der Universität stattfinden. Von Stralsburg aus bezieht der Kaiser auch die Hofbibliothek, wird aber wegen der Bodenverhältnisse in Weg auf den Berg in Schloß Urvellie verziehen. 600 Säger des Ufa-Bottingrings Sängerbundes werden dem Kaiser eine musikalische Huldigung darbringen. - Während des Aufenthaltes des Kaiserpaars, der Prinzessin Viktoria Luise und des Prinzen August Wilhelm in Homburg v. d. S. wird auch die Braut des Prinzen, Prinzessin Alexandra Viktoria von Schleswig-Holstein dort eintreffen.

### Merseburg seit 50 Jahren.

(Vortrag, gehalten im Verein für Heimatkunde am 8. April ca. von Herrn Seitz, Inspektor W o f f.)  
I.  
Verehrte Versammlung!  
Erwarten Sie von mir nicht einen formvollendeten Vortrag im eigentlichen Sinne des Wortes. Der Stoff, den ich heute behandeln möchte, ist kein wertvolles historisches oder sonstiges Material. Ich möchte meinen Vortrag lieber die Eigenschaft einer Lokal-Plauderei innerhalb unseres Vereins gewahrt haben, eines Vereins, der recht anregend wirkt und gewirkt hat, unsere engste Heimat, die gute alte Stadt Merseburg einmal nach ihrem früheren und jetzigen Aussehen vor Augen zu führen.  
„Unser junger aufblühender Verein“ hat in seinen verehrten Mitgliedern zum größten Teile Herren, die entweder nicht geborene Merseburger sind, die ihr Beruf vielleicht erst vor Kurzem oder im Laufe der letzten Jahre hierher geführt hat, die sich aber trotzdem in dankenswerter Weise dem Verein dienbar zeigen, oder sie sind an Lebensjahre noch jung. Ihnen wird Neu-Merseburg genug bekannt sein, Ihnen mag aber andererseits auch erwünscht sein, aus guter alter Zeit einiges über unsere Stadt zu hören.  
Folgen Sie mir bitte nachher auf einer Wanderung außerhalb und innerhalb der Stadt, sie wird Ihr Bild Merseburgs und

**Leipzig, 10. April.** Die Stadt Leipzig und der Elster-Saale-Kanal. Bei Beratung der an ihn gelangten Eingaben in Sachen des Elster-Saale-Kanals konnte sich der Rat zu dem Bau eines Kanals durch die Stadt unter Bewilligung der erforderlichen Mittel nicht entschließen. Er hält es aber im Interesse von Industrie und Handel für eine Pflicht der Stadtgemeinde, die Durchführung des Kanalprojektes zu ermöglichen und den Interessenten nach Kräften zu erleichtern. Die Uebernahme einer Zinsgarantie erschien, wie schon mitgeteilt, dem Räte die geeignetste Form. Bei einem zu erwartenden Kostenaufwande von 15 Millionen Mark erscheine eine Zinsgarantie von 300000 M. jährlich seitens der Stadt Leipzig angemessen. Auch der sächsische Staat werde wohl einen entsprechenden Teil der Zinsgarantie übernehmen. Die Uebernahme der Leipziger Zinsgarantie soll davon abhängig sein, daß die Westendbaugesellschaft das fertige Stück des Karl Heine-Kanals unentgeltlich zur Verfügung stellt. Daher erühdet der Rat die Stadtverordneten um Zustimmung zu nachstehendem Beschlusse: Unter der Voraussetzung, daß eine Kapitalgesellschaft das zum Bau einer Kanalverbindung Leipzigs mit dem Saale erforderliche Kapital aufbringt, ferner die Uebernahme der sächsischen Staatsan der Uebernahme der Zinsgarantie nachgewiesen wird und die Westendbaugesellschaft das fertige Stück des Karl Heine-Kanals unentgeltlich zur Verfügung stellt, erklären wir uns bereit, vom Beginn des Kanalbetriebes ab eine zu einer 3 1/2-prozentigen Verzinsung des Anlagekapitals zu verwendende Zinsgarantie bis zu 300000 Mark jährlich zu übernehmen mit der Maßgabe, daß ein sich später ergebender Betriebsgewinn zur Hälfte an die Stadtgemeinde abgeführt wird, so lange bis die von ihr gewährten Beiträge zurückzuerstattet sind.

**Offenbach, 12. April.** Die hiesigen Stadtverordneten wählten den sozialdemokratischen Stadtvorordneten Weipert, den die Regierung nicht befristete, abermals zum unbesoldeten Beigeordneten.  
**Musland.**  
**Petersburg, 12. April.** Aus Homel wird telegraphiert, daß gestern eine Anzahl unbesannter, mit Gewehren, Revolvern und Dolchen bewaffneter Leute die dortigen Straßen durchzogen, alle Läden und Wohnungen jüdischer Kaufleute betreten und sie aufforderten, binnen drei Tagen die Stadt zu verlassen, widrigenfalls sie getötet würden. Der Vorstand der jüdischen Gemeinde habe an den Ministerpräsidenten Stolypin und an den Gouverneur telegraphiert und sie um Schutz gegen Pogrome gebeten.  
**Petersburg, 12. April.** Nach einem Telegramm aus Kig a drang bei einer Hausdurchsuchung die Polizei irrtümlicherweise in die Wohnung des deutschen Reichsangehörigen A. H. H. ein, dieser verließ die Wohnung in dem Glauben, daß es sich um einen Einbruch handelte, die Tür und verweigerte die Öffnung, worauf die Polizisten die Tür erbrachen, feuerten und A. H. H. verwundeten. A. H. H. soll den Vorfall alsbald dem deutschen Generalkonsul angezeigt und dem Kaiserlichen Amt in Berlin mitgeteilt haben.  
**Warschau, 12. April.** Zu Lodz dauert, obwohl Aufrufe der Sozialdemokraten zur Einstellung des gegenmündlichen Treibens aufzufordern, die hundertseitige Schießerei fort. Heute wurden bei verschiedenen Zusammenstößen drei Personen getötet, zehn verwundet, darunter zwei Kinder.  
**Die Carnegie-Feyer in Pittsburg.**  
**Pittsburg, 11. April.** Die Einweihung des Carnegie-Institutes erfolgte heute nachmittags in Gegenwart einer glänzenden Festversammlung. Carnegie hielt eine Ansprache, in der er erklärte, es werde wohl nicht als außergewöhnlich angesehen werden, wenn

er auf das Interesse hinweise, das der deutsch Kaiser für das Institut besunde, er danke jedoch für die Einsetzung der deutschen Deputation und eruchte diese, dem Kaiser seinen Dank hierfür auszusprechen. Carnegie wies darauf hin, daß die technischen Schulen Amerikas die Technische Hochschule in Charlottenburg als Vorbild genommen hätten, und daß Amerika Deutschland als Lehrer der Nation auf dem Gebiete der industriellen Erziehung viel verdanke. v. Möller brachte hierauf die Glückwünsche des Kaisers, sowie die der deutschen Delegierten zum Ausdruck und überreichte eine Anzahl amtlicher Statistiken über Deutschland, Preußen und Berlin, sowie einen Bericht über die Entwicklung der Kohlenproduktion in Westfalen. Carnegie wies auf die Bedeutung des Instituts hin, das dazu diene, Bildung in weiteste Kreise zu tragen und die sozialen Gegensätze auszugleichen.  
**Kolales.**  
**Merseburg, 13. April.**  
**Reichsanleihe und Preussische Confols.**  
Nach den Informationen der „Frk. Ztg.“ wird Preußen zu gleicher Zeit mit dem Reich die Art der Begebung liegen noch keine Beschlässe vor; jedenfalls dürfte der Gesamtbeitrag sehr groß werden, größer als bisher angenommen worden ist. Als feststehend kann man betrachten, daß der 4proz. Typus gewählt worden ist. Bestimmte Entschlüsse dürften schon in den allernächsten Tagen bevorstehen.  
**Bildung von Schulverbänden.**  
Das amtliche Schulblatt für den Regierungsbereich Merseburg veröffentlicht die erste Anweisung zur Ausübung des neuen Schulunterhaltungsgegesetzes, wonach die Bildung der Schulverbände und die Regelung des Vermögensübergangs alsbald in Angriff zu nehmen sind.  
**Erledigte Stellen für Militäranwärter im Bezirke des IV. Armee-Korps.** Sucht werden 1. Junk., Leipzig, Kreisaustrag: Kreisaustrag;

hardistor, Härttor, Klausentor und Neumarktstor. Das Sigitort, heute jedermann nur noch dem Namen nach bekannt, war ein enges Städtchen, durch welches man wie auch bei den übrigen Toren ungehindert aus-, nicht aber eingehen konnte, von welchem heute noch dasjenige Gebäude steht, welches wohl früher ein Steuerbureau als Dienstwohnung inne hatte, es ist jetzt Wohnung eines Friedhofswärters. Dierem gegenüber lag das Steuerbureau mit Waage und sonstiger Einrichtung und Dienstwohnung, man hat es sich auf dem heutigen verdrängten Straßenterrain zu denken. Das Sigitort. Seine Verwaltung bestand sich in einem kleinen Hause mit überbauter Säulenhalle, darunter Waage, Pant und Hilttergeräte. Es stand an der Stelle des jetzigen Warburgrestaurants, daneben, an der Ecke der Wagnerstraße, war die Schallerische Schmiede, das Ganze war ein schönes Torbild. Das Härttor stand auf dem Blage am Eingang der Härtstraße in die heutige Dammstraße und die Dammpromenade, also vor dem jetzigen Restaurant „Reichsfantler“. Von ihm ist nichts mehr vorhanden, das Areal, auf welchem Tor und Verwaltung stand, ist teils zur Straße, teils zum Obhöflichen Gehöft gekommen. Das Klauenfor. Das Torhaus an der Brücke vor dem jetzt Burkhardschen Stadtgute und an der Ecke des Weges nach der Rönigsmühle ist heute noch vorhanden.  
(Nachdruck verboten.)  
(Fortsetzung folgt.)





# Hauptmöbelmagazin Paul Michaud, Leipzig

125 komplette Musterzimmer

Hainstraße 1, am Markt

Größte und vollendetste Ausstellung Leipzigs! Besichtigung im eigensten Interesse empfohlen!

Waschechte  
**Garten-Tischdecken**  
hervorragend schöne Muster in großer Auswahl  
in allen Preislagen von 1 Mk. an bis zu 5 Mk. pro Stück.

Auf alle Einkäufe 5 Prozent Rabatt in  
Marken des Rabatt-Spar-Vereins.

**Theodor Freytag Merseburg, Rossmarkt.**

**Arnold Obersky, Kath. Vieweg,**  
Halle a. S.,  
Korsett-Fabrik, — Grosse Steinstr. 51.  
**Frack-Korsetts**  
für starke Damen von Mark 2.50 an.  
**Reizende Pariser Gürtel**  
von Mark 1.50 an.  
**Elegante Pariser Gürtel**  
teilweise bis zur Hälfte des Preises herabgesetzt.



## Verwaltungsbericht der Kreissparkasse pro 1906.

Am Schlusse des Jahres 1906 betruen die  
Einlagen 3565 150 Mk. 51 Pf.  
im Jahre 1906 wurden eingezahlt 666 822 „ 96 „  
und Zinsen zugeflossen 101 061 „ 71 „  
wieder abgehoben wurden 433 035 Mk. 18 Pf.  
517 237 „ 40 „  
so daß ult. 1906 verbleiben 3815 797 Mk. 78 Pf.  
gegen das Vorjahr 3565 150 „ 51 „  
mehr 250 647 Mk. 27 Pf.  
die ausstehenden Kapitalien betragen 4 162 915 „ 52 „  
hiervon ab die Einlagen 3 815 797 „ 78 „  
mithin beträgt der **Reservefonds** 347 117 Mk. 74 Pf.  
Merseburg, den 12. April 1907.

**Das Kuratorium der Kreissparkasse.**

Nur echte  
**Henkel's Bleich-Soda**  
Garantirt chlorfrei  
gibt u. hält blendend weisse Wäsche

**120000 Mark**  
sollen, wenn auf Grundstücke in  
vorzüglicher Lage, schon a 3 1/2 %  
ca. 10 Jahre unfürdbar ausgeliehen  
werden. Gesuche unter **D. C. 66**  
an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,**  
Magdeburg erheben. (99)

Dr. H. Penionat finden zu  
Ostern durch Fernwerden 2 Schüler  
der hoh. Lehranstalten liebevolle  
Aufnahme. Besichtigung der  
Arbeiten, event. Nachhilfe durch  
Dr. phil. Frau **Reinicke,**  
Halle a. S., (309)  
Reiferstraße 5.

**Grube von der Heydt  
bei Ammendorf.  
Zörderleute**  
gesucht. Vom 1. Mai ab ist daselbst  
Schlachthaus für led. Leute vorhanden.

**Putze nur mit**  
  
**Globus  
Putzextract**  
Bestes Putzmittel der Welt.  
**1.250.000 Mark**

Kirchen- und Spargelder sind auf  
gute Act. und Haus-Hypotheken,  
auch in kleineren Posten, von 4%  
an auszuliehen. Nur schriftliche  
Gesuche sind mit der Aufschrift,  
„Kapitalanlage“ zu senden an  
die Expedition d. Bl. (613)

Im westlichen Stadtteil wird zum  
1. Mai oder 1. Juli eine  
**Wohnung**  
(Barriere oder 1 Treppe) im Preise  
von 350-450 Mk. gesucht. Offerten  
unter Nr. 710 an die Expedition  
ds. Bl. erbeten.

Ein  
**sanberes Mädchen**  
für Küche und Hausarbeit ge-  
sucht. Poststrasse 5a, 1. Et.

**Goldene Nette mit Herz**  
am 1. Feiertag in Merseburg ver-  
loren. Finder erhält gute Belohnung.  
Näheres in der Exped. d. Bl. (713)

**Bauern-Verein**  
Merseburg u. Umgegend.  
Die für Sonntag, den 14. April an-  
gesetzte **Generalversammlung**  
findet erst (704)

**Mitte Mai**  
statt. Dies unsern Mitgliedern zur  
gefl. Kenntnisnahme.  
Der Vorstand.

**8000 M.**  
z. 1. mündel. Hypothek auf ein hief.  
Grundstück gesucht. Vermittler ver-  
boten. Angebote unter „Hypothek.“ in  
der Expedition.

**General-Versammlung.**  
Die diesjährige **General-Versammlung** der Ackerbürger und der  
Besitzer bloßer Hausgrundstücken der  
**Stadt Merseburg** findet  
**Mittwoch, d. 17. April d. J.,**  
abends 8 Uhr,  
im **Herzog Christian** statt. Die  
Mitglieder werden hierzu ein-  
geladen.

**Tagesordnung:**  
1. Vorlegung der Jahres-Rechnung  
für 1906.  
2. Bericht über das Wirtschaftsjahr 1906.  
3. Besprechung verschiedener Angelegenheiten.  
Der Vorsitzende des Feldkomitees.  
716) C. Deter.

**Stenographen-Verein  
„Stolze“**  
(Einigungssystem Stolze-Sören).  
Der nächste **Unterrichts-  
Kursus** zur Erlernung unserer  
Kurzschrift beginnt — für Damen  
und Herren  
**Montag, den 22. April cr.,**  
Abends 8 Uhr.  
Honorar 6 Mk. einchl. Lehrmittel.  
Neben diesem Unterrichts-erteilt  
der Verein auch  
**Schreibmaschinen-Unterricht.**  
Maschine Eigentum des Vereins.  
Honorar mäßig. Beginn dieses  
Unterrichts jederzeit.  
Anmeldungen bitten wir im Ver-  
einslokale.

„**Herzog Christian**“  
niederzuliegen.  
Nähere Auskunft bereitwilligst  
während der Vereinsübungsstunden  
habe ich (717)  
(Dienstag Abends von 8 Uhr ab).  
Der Vorstand.

**Pferde**  
zum Schlachten  
kauft (1970)

**Reinhold Möbius,**  
Hochschlächtere m. elektr. Motortriebe  
**Eberbreitstraße 22.**

**Zöpfe**  
erhöhtes Lager in allen  
Farben z. bill. Preisen.  
**Otto Stiebritz**  
Gourhardstr. 9.

**Anarbeiten u. Färben getr. Zöpfe.**  
entl. op. e. Bützschaff  
durch **Mittelhans,**  
Berlin W. 35. Rückporto erbeten.

**5 bis 6000 Mk.**  
sind am 1. Juli cr. auf 100 Pf. Hyp.  
zu 4% auszuliehen. Ausf. erteilt  
die Exped. ds. Bl.

**Die neuesten  
Moden.**  
schönsten Handarbei-  
ten, reizende Kinder-  
Sachen, Wäsche und  
Sport-Kleidung findet  
man in der Familien-  
u. Moden-Zeitschrift:  
„**MODE VON HEUTE**“  
Halbmonatsschrift für die  
Interessen der Frauenwelt.  
Für nur Mk. 2.50 vier-  
teljährlich durch alle  
Postanstalten u. Buch-  
handlungen zu beziehen.  
Probe-Nummern  
unberechnet, postfrei  
durch den Verlag der  
„**MODE VON HEUTE**“  
Frankfurt a. M., Bleichstrasse 48.

**Fahnen** (619)  
Reinecke, Hannover.

**Villa zu vermieten**  
zum 1. Juli. 9 heizbare Zimmer,  
reichlich Zubehör und großer Garten.  
482) **Globigauerstr. 16.**

**Witwe Anna Teubner,** Burgstr. 13.  
Auzgl. gewöhnt  
**Masseuse.** (693)  
Empfehlungen stehen zur Seite.

**Klettenwurzel-Haaröl**  
von **Carl Jahn** in Gotha  
feinstes, bestes Toilettenöl zur  
Erhaltung, Kräftigung u. Verschö-  
nerung des Haares, zur Reini-  
gung des Haarbals, und Ver-  
festigung der Seiten. Seit über  
50 Jahren eingeführt bewährt und  
überall von der Kundschaft rühmlichst  
empfohlen. Allein zu haben in  
Flaschen mit Siegel und Firma des  
Herstellers versehen a 75 Pf. und  
50 Pf. bei  
**Otto Werner, Gutf. Lots Nachf.**

**Stadttheater in Halle.**  
Sonntag, 14. April, nachmittags  
3 1/2 Uhr, Vorstellung zu ermäßigtem  
Preise: **Die lustige Witwe.** — Abds.  
7 1/2 Uhr, Uraufführ. ungültig: **Der  
Wildschütz.** — Dienstag: **Die Ver-  
suchung (Halle).**

**Kaiser-Wilhelmshalle.**  
**Welt-Panorama.**  
Auf vierseitigen Grund:  
**Der Einzug der Kron-  
prinzessin Cecilie in Berlin.**  
Erhältl. Donnerstag Abend 10 Uhr.

**Landstädter Mineralbrunnen.**  
Seit 1703.  
Medizinisch empfohlenes Mineralwasser.  
Bornehmes Tafel- und Erfrischungsgetränk.  
Zu Winterkuren vorzüglich geeignet.  
Der Brunnen ist zu haben in Apotheken, Drogerien und Mineralwasserhandlungen.  
Engros-Lager für Merseburg: **Oscar Leberl,** Drogenhandlung, Burgstrasse 16.  
Telefon No. 11. (2815)

# Moderne Kleiderstoffe.

- Neuheiten in **Satin-Taffet**, reine Wolle einfarbig und kariert, in neuen Melangen das Meter **2.50** bis **75** Pf.
- Neuheiten in **Küper-Beiges**, reine Wolle in allen modernen Melangen das Meter **2.50** bis **75** Pf.
- Neuheiten in **Fantasiestoffen**, effektvollen Streifen und Karos das Meter **2.50** bis **1.20**
- Neuheiten in **Alpacas**, letzte Neuheit, grosse Farben-Auswahl, gemustert und gestreift das Meter **3.75** bis **1.25**
- Neuheiten in **Kammgarn-Stoffen**, reine Wolle, aparte Farben-Auswahl das Meter **3.00** bis **1.28**
- Neuheiten in **Foulé**, reine Wolle, gestreift und kariert, aparte Blusenstoffe das Meter **2.25** bis **1.35**
- Neuheiten in **Satintuchen**, reine Wolle, grosses Farbensortiment das Meter **3.25** bis **1.50**
- Neuheiten in **Double-Cachemires**, reine Wolle, in zarten Farbentönen das Meter **3.50** bis **2.00**

Der neue reichillustrierte Katalog ist erschienen und wird gratis und portofrei versandt.

Proben-Kollektionen werden auf Wunsch franko zugesandt.

- Neuheiten in **Mousseline-Imit.**, grosse Musterauswahl, hell und dunkelgründig das Meter **60** bis **25** Pf.
- Neuheiten in **Percalc**, vorzüglicher Waschstoff, grosse Musterauswahl das Meter **58** bis **30** Pf.
- Neuheiten in **Kleider-Zephyrs**, solider Waschstoff für Blusen und Kleider das Meter **85** bis **30** Pf.
- Neuheiten in **Foulardines**, seidenglänzendes Gewebe, auf dunklem Grund das Meter **68** bis **45** Pf.
- Neuheiten in **Organdys**, duftiges Gewebe, aparte Muster das Meter **1.20** bis **50** Pf.
- Neuheiten in **Satins**, elegante Wasch-Kleiderstoffe, seidenglänzendes Gewebe das Meter **1.15** bis **68** Pf.
- Neuheiten in **Wall-Mousseline**, beste Qualitäten, hell und dunkelgründig das Meter **1.30** bis **75** Pf.
- Neuheiten in **Kleider-Leinen**, vorzügliche waschechte Qual. in weiss u. allen mod. Farb. d. Met. **1.30** bis **75** Pf.

**Halbfertige Blusen** in weiss und farbig, reich bestickt auf Batist und Zephir-Seiden, das Stück Mk. **5<sup>00</sup>, 4<sup>50</sup>, 4<sup>00</sup>, 3<sup>75</sup>, 3<sup>50</sup>, 3<sup>25</sup>, 2<sup>75</sup> und 2<sup>50</sup>.**

Jedes Angebot ohne Konkurrenz!

## Geschäftshaus J. Lewin

Halle a. S., Marktplatz 2 und 3. (715)

Grösstes Kaufhaus der Provinz Sachsen.

Das beste Rad der Welt ist **Brennabor** in seiner hohen technischen Vollendung. Nur bei **Paul Ehlert vorm. Aug. Perl** Fernruf 329. Markt 21/22.

**Ehe** Möbel-Ausstellung von ca. 100 Musterzimmern. Kompl. Wohnungs-Einrichtungen in allen Holz- u. Eichenarten, schon von 250, 350, 500, 1000—10000 Mk. stets am Lager. Kompl. englische Schlafzimmer schon von 150 Mk. an. (1439) Günst. entgegenkommende Zahlungsweise. Musterbuch gratis u. franko. — Fernsprecher Nr. 7348. Frachtfreie Lieferung nach allen Wohnstätten.

**Leipziger Möbelhallen C. M. Raschig** Leipzig, Landwehrstr. 32 (Battenberg). Praktisch, billig, bequem ist **MAGGI Würze**. In Originalflaschen und nachgefüllt bestens empfohlen von **Emil Wolff, Rossmarkt 6.** (712)

**Kniffhäuser.** Sonntag, den 14. April: **Schiffbadene Berliner Pfannkuchen** und **Chokoladen-Crème-Corte** mit Schlagjähne. Paar **ff. Regensburger 30 Pf.** R. Hohmann. (711)

**Jeder Radfahrer,** der jzt sein Fahrrad in Stand setzen will, kauft seine Erzig- und Zubehörtelle am billigst. in meiner **Spezial-Abteilung für Fahrrad-Zubehörtelle.** **Otto Bretschneider,** Eisenwaren-Gandlung, kleine Ritterstrasse. **Fahrrad-Glocken** v. 25 Pf. an, **Flügel-Pedale** von Mk. 2.50 an p. Paar, **Luftschläuche** Ia v. Mk. 3.75 an, **Laufblecken** Ia von Mk. 5.50 an mit Garantie, (503) ohne Garantie Mk. 3.00 und 4.00, **Fussluftpumpen** v. Mk. 1.20 an, **Acetylaternen** v. Mk. 2.50 an, **Oellaternen** von Mk. 1.40 an, **Calcium-Carbid** äusserst billig.

**central-Drogerie** RICHARD KUPPER Markt 10 empfiehlt Fernruf 382 alle **Oelfarben** streichfertig. **Bernstein-Fussboden-Glanzlack** trocknet über Nacht hart und spiegelblank. Allerbesten doppelt gekochten **Leinoelfirniss.** Wetterfeste Farben für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte. **Pinsel** Grösstes Lager, beste dauerhafte Ware. (511) Grösste Auswahl in **Schablonen** nur neue Muster. Für Maurer vorteilhafteste Bezugsquelle.

**Deutsche Kolonialgesellschaft.** (Abteilung Merseburg.) Am 15. d. Mts., abends 8 Uhr, wird im Saale des **Hotel Müller** (Hilfe) **Herr Hauptmann von Koppy** einen Vortrag (mit Lichtbildern) über das Thema: **Kriegsergebnisse in Südwest-Afrika und die Entwicklungsfähigkeit und Zukunft der Kolonie** halten. — Gäste sind willkommen. — Der Vortragende: **von Schr.** (696)

**Paul Ehlert vorm. Aug. Perl.** Fernruf 329. Merseburg, Markt 21/22. Spezialhaus für Glas, Porzellan, Luxuswaren u. Lampen. Täglich Eingänge von Neuheiten in: **Tafelservicen, Kaffeeservicen, Waschgarnituren, Küchengarnituren, Bowlen, Weinglasgarnituren, Tafelaufsätze, Nippes, Blumenvasen, Bestecke.** **Meissner blau Zwiebel-Geschirre.** **Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.** **Verkaufsstelle der Weck-Frischhaltungs-Apparate.**

Für die Redaktion verantwortlich: Rudolf Heine. — Druck und Verlag von Rudolf Heine, Merseburg.

